

Film: «Meine Umwelt und ihre Veränderungen»

Das Global Video Project ist 2021 in eine neue Runde gestartet. Junge Menschen aus der Schweiz, Kambodscha, Malawi und Peru haben sich mit dem Thema „Meine Umwelt und ihre Veränderungen“ auseinandergesetzt. Daraus sind vier spannende Kurzfilme entstanden, die zu einem ganzen Film zusammengestellt wurden. Alle vier Gruppen sahen sich diesen Film an und tauschten sich dazu aus. Sie stellten sich Fragen wie: Was haben sich die Jugendlichen aus den anderen Ländern zu diesem Thema überlegt? Beschäftigen uns ähnliche Themen? Die Gedanken der Jugendlichen zum Film wurden erneut aufgenommen und so entstand das Endprodukt: Ein Film, der sowohl die Perspektiven der Jugendlichen aus den verschiedenen Ländern wie auch ihre Reflektionen über die anderen Beiträge und Lebenswelten zeigt.

Was ist das Global Video Project?

Das Global Video Project wurde 2013 von der Schweizer Entwicklungsorganisation EcoSolidar initiiert. Ziel des Projekts ist der Austausch zwischen Jugendlichen aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen sozialen Hintergründen. Der Austausch erfolgt durch die Herstellung von Kurzfilmen und das anschliessende Austauschen, Diskutieren und Kommentieren der entstandenen Filme. Es ist ein gelebter Austausch auf Augenhöhe, der den Beteiligten Einblick in andere Realitäten gibt – und einen «neuen» Blick auf das Eigene und Vertraute! Ein ideales Gefäss für diesen Austausch sind bereits bestehende Gruppen von Kindern und Jugendlichen, wie beispielweise Schulen oder Schulklassen.

Was ist EcoSolidar?

EcoSolidar ist ein Verein und eine kleine Schweizer Entwicklungsorganisation mit Sitz in Basel, die seit 1986 Kleinprojekte in Asien, Afrika und Lateinamerika unterstützt. Wir unterstützen Projekte, welche von den Betroffenen selbst initiiert werden. Folgende Bereiche stehen dabei im Mittelpunkt:

- Biologische Landwirtschaft zur Ernährungssicherung
- Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Not
- Stärkung und Bildung von armuts- und gewaltbetroffenen Frauen
- Förderung von bewusstseinsbildenden Projekten und Frieden

Die Hilfe zur Selbsthilfe steht im Zentrum unseres Engagements: Ein Aufdrängen fremder Ideen und Ansätze lehnen wir ab. Wir sind überzeugt davon, dass Projekte dann gut verankert sind, wenn sie auf dem Wissen der Menschen vor Ort aufbauen und von ihnen selbst umgesetzt werden. Unsere Partner und Partnerinnen definieren die Projektziele selbst und bestimmen, wie sie ihre Ideen umsetzen. Das macht ihre Projekte nachhaltig wirksam.